

PRESSEMITTEILUNG

Stadler-Züge demnächst in Westbrandenburg unterwegs

- **ODEG betreibt ab Mitte Dezember 2011 Regionalbahnlinien zwischen Berlin-Wannsee und Jüterbog sowie Rathenow und Brandenburg a. d. H.**
- **GTW-Züge erfüllen neue EU-Crash-Norm**

Berlin, 28. November 2011. Das Berliner Stadtbahnnetz erhält ab dem 11. Dezember 2011 auf den Regionalbahnlinien zwischen Berlin-Wannsee und Jüterbog (OE33) sowie Rathenow und Brandenburg an der Havel (OE51) neue Züge. Hergestellt werden die Fahrzeuge für die Verkehrskonzerne BeNEX und NETINERA Deutschland GmbH, deren Tochtergesellschaft ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH – die beiden Regionalbahnlinien betreiben wird.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem GTW Gelenktriebwagen auch das Netz Stadtbahn Berlin / Brandenburg versorgen dürfen“, berichtet Michael Daum, Geschäftsführer der Stadler Pankow GmbH, ein Tochterunternehmen der Schweizer Stadler Rail Group. „Die Züge haben ihre Testfahrt in unserem Servicezentrum in Velten erfolgreich absolviert und werden fristgerecht der ODEG übergeben.“

Die sechs dieselelektrischen Gelenktriebwagen zeichnen sich durch großzügige, klimatisierte Fahrgasträume aus, die 100 Sitzplätze und 158 Stehplätze umfassen. Die Fahrzeuge ermöglichen einen umweltfreundlichen Betrieb und erfüllen neben der Brandschutzklasse I die neue EU-Crash-Norm. Mit einem Niederfluranteil von > 75 Prozent und dem Einsatz eines Schiebebretts zur Spaltüberbrückung berücksichtigt der GTW die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen. „Eine Besonderheit des GTW ist das Power Modul, ein Antriebsmodul, das mittig zwischen beiden Fahrgastbereichen liegt“, erklärt Daum. „Der Fahrer sitzt aber – wie üblich – in einem der beiden Führerstände am jeweiligen Ende des Fahrzeugs.“ Hohe Beschleunigungswerte und eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h gewährleisten eine schnelle Beförderung der Fahrgäste.

ODEG verdoppelt ihren Betriebsumfang

Die sechs GTW Gelenktriebwagen für die ODEG sind erst der Anfang. Das Unternehmen gewann die Ausschreibung der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt, welches neben den Regionalbahnlinien auch den Betrieb von zwei Regionalexpresslinien umfasst. „Durch den größten Auftrag der ODEG-Unternehmensgeschichte können wir unsere Verkehrsleistung auf weiteren 7,2 Mio. Zugkilometern unter Beweis stellen und unseren Betriebsumfang somit verdoppeln“, sagt Arnulf Schuchmann, Sprecher der ODEG-Geschäftsführung. „Wir freuen uns, dies mit neuen Fahrzeugen und weiteren neuen Mitarbeitern gemeinsam umzusetzen.“

Neben den Regionalbahnlinien OE33 und OE51, die mit dem GTW im Dezember 2011 den Betrieb aufnehmen, wird die ODEG ab Dezember 2012 auch die derzeitigen Regionalexpresslinien RE2 Cottbus–Berlin–Rathenow–Stendal und RE4 Jüterbog–Berlin–Wittenberge–Wismar mit 16 vierteiligen elektrischen Stadler-Doppelstocktriebzügen des Typs KISS versorgen. Ab Dezember 2011 wird die ODEG zudem die Regionalbahn-Linie OE35 zwischen Fürstenwalde (Spree) und dem Haltepunkt Bad Saarow Klinikum mit einem fabrikneuen RegioShuttle RS1 der Stadler Pankow GmbH betreiben. Schuchmann ergänzt: „Durch die gewonnene Ausschreibung von Netz Stadtbahn Berlin / Brandenburg gelingt uns der betriebliche Brückenschlag zwischen unseren Betriebsgebieten Berlin-Brandenburg, Süd-Mecklenburg und der Lausitz.“

Der Gelenktriebwagen GTW von Stadler ist im europäischen Schienennahverkehr eine der meistverkauften Vollbahnen. In Deutschland ist der GTW u. a. bei der Kurhessen- und Dreieichbahn sowie der Usedomer Bäderbahn im Einsatz. Auf internationaler Ebene fährt er in der Schweiz, Österreich, Frankreich, Italien, den Niederlanden, der Slowakei, Spanien und den USA.

Stadler Rail Group

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst Standorte in der Schweiz (Altenrhein, Bussnang, Winterthur und Biel), in Deutschland (Berlin-Pankow, Berlin-Hohenschönhausen, Berlin-Reinickendorf und Velten), Polen, Ungarn, Tschechien, Italien, Algerien und den USA. Gruppenweit werden rund 4'000 Mitarbeitende beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien von Stadler sind der Gelenktriebwagen GTW (553 verkaufte Züge), der Regio Shuttle RS1 (497 verkaufte Züge), der FLIRT (707 verkaufte Züge) und der Doppelstocktriebzug KISS (133 verkaufte Züge) im Segment der Vollbahnen und die Variobahn (290 verkaufte Fahrzeuge) sowie der



Tango (101 verkaufte Fahrzeuge) im Segment der Strassenbahnen. Des Weiteren stellt Stadler Meterspurfahrzeuge, Reisezugwagen und Lokomotiven her und ist weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

Die 2002 gegründete ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH ist Tochterunternehmen der BeNEX GmbH (Hamburger Hochbahn AG und INPP Public Infrastructure Germany GmbH & Co. KG) und der Prignitzer Eisenbahn GmbH (NETINERA Deutschland GmbH). Sie betreibt mit über 240 Mitarbeitern und 41 Triebwagen elf Regionalbahnlinien im Auftrag der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Infrastruktur des DB AG-Konzerns. Die DB Station & Service AG betreibt die Bahnhöfe und Bahnsteige und die DB Netz AG die Gleise.

Ab Dezember 2011 erbringt die ODEG außerdem Leistungen zwischen Berlin-Wannsee - Jüterbog und Brandenburg an der Havel – Rathenow. Im Dezember 2012 kommen zusätzlich die derzeitigen Regionalexpresslinien Rathenow – Berlin – Cottbus (RE2) und Wismar – Berlin – Jüterbog (RE4) dazu.

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

Arnulf Schuchmann, Sprecher der Geschäftsführung
Eitelstraße 86
10317 Berlin
Telefon: 030 / 514 88 88 10
E-Mail: presse@odeg.info
www.odeg.info

Stadler Pankow GmbH

Katrin Block, Marketingreferentin
Lessingstraße 102
13158 Berlin
Tel.: 030 / 91 91-15 01
Fax: 030 / 91 91-21 50
www.stadlerrail.com